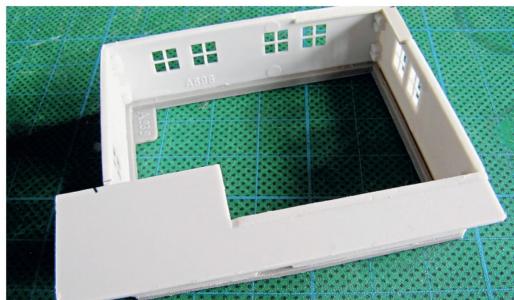


Für separat stehende Gebäude sind die angespritzten Gelände-andeutungen durchaus sinnvoll. In unserem Fall soll aber ein Dorf entstehen, und die Chalets sollen nicht auf ihren eigenen Hügeln stehen.



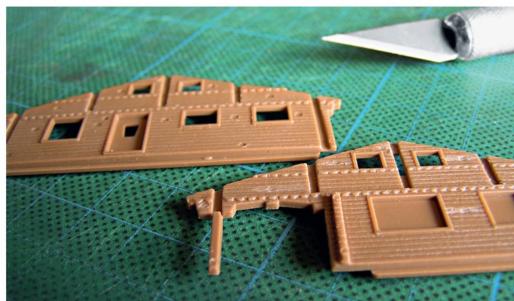
Das Erdgeschoss des ersten Gebäudes ist gebaut und aufgeklebt. Von aussen sichtbare Angussreste der Spritzgussmaschine werden mit einer Sandpapierfeile abgeschliffen.



Das zweite Gebäude wurde modifiziert: Der Sockel für die Garage wurde abgetrennt, der Balkon wurde statt oben rechts unten links eingepasst.



Die beiden Erdgeschosse, rechts unmodifiziert, links modifiziert sowie mit provisorisch hingestellter und zur Mitte versetzter Garage.



Einige Angussreste auf den Oberflächen werden weggeschliffen, da nicht alle von den noch aufzuklebenden Fensterläden überdeckt werden.



Die Langschläfer im zweiten Haus werden mit einem Durchbruch der verschlossenen Fensteröffnungen «beglückt».

brachte meine Suche nur bei der Firma Kibri ein paar hübsche Chalets zutage. Drei Gebäude waren aber definitiv zu wenig, um ein Dorf anzudeuten. Also habe ich die ver-

fügbaren Bausätze gleich doppelt bestellt und umgebaut. Hier zeige ich Ihnen die wichtigsten Schritte. Im Kibri-Bausatz mit Artikelnummer 37034 befinden sich zwei

unterschiedliche Gebäude. Ich beschränke mich in der Darstellung und Bildauswahl auf eine Version dieser beiden Häuschen, auf die mit dem Garagenanbau.